Member of the
European Cyclists' Federation (EFC)

adfc Berlin

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.
Landesverband Berlin
Brunnenstraße 28
10119 Berlin-Mitte
Tel. (030) 44 84 724
Fax (030) 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

Buch und Infoladen
Mo–Fr 12–20 Uhr
Sa 10–16 Uhr

Pressemitteilung 16/2012

Berlin, 31. Juli 2012

Senat reagiert auf steigenden Radverkehr

Berliner Radverkehrsstrategie zielt auf Verkehrssicherheit

Der Senat hat gestern die neue Radverkehrsstrategie angekündigt. Sie ist das Ergebnis monatelanger Zusammenarbeit von Verkehrsexperten aus Senat, Verwaltung, Polizei und Verbänden.
»Der Anteil des Radverkehrs steigt in Berlin jedes Jahr um rund 3%«, sagt Boris Schäfer-Bung, Stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Berlin. »Der Senat hat gerade rechtzeitig erkannt, dass es jetzt einer gezielten integrativen Planung bedarf.«
Die Radverkehrsstrategie ist neben ÖPNV, Kraftfahrzeug- und Fußgängerverkehr ein Baustein im Stadtentwicklungsplan Verkehr.
»Die Stadt ist im Wandel«, so Schäfer-Bung weiter. »Viele Menschen steigen heute vom Auto auf das Fahrrad oder den ÖPNV um und kombinieren Verkehrsmittel. Der Autoverkehr in den Innenstadtbezirken geht zugunsten von umweltfreundlichen Fortbewegungsarten zurück. Das ist für ganz Berlin eine positive Entwicklung.« Dabei entlastet der zunehmende Radverkehr auch die Fahrbahnen. Parkplatzsuchverkehr und typische Umwegfahrten von Autos entfallen.

Radverkehr nicht nur auf Nebenstraßen

»Hauptverkehrsstraßen in der Stadt sind nicht nur Verkehrsschneisen für Kraftfahrzeuge«, sagt Boris Schäfer-Bung. »Hier finden sich Geschäfte, Büros, Wohnungen, Gastronomie und damit Ausgangspunkte und Ziele von Radfahrern.« Damit Radfahrer auch an Hauptstraßen sicher und zügig vorankommen, sieht die Radverkehrsstrategie abmarkierte Fahrradspuren vor. »Die Radfahrstreifen auf der Fahrbahn haben einige Vorteile gegenüber Radwegen auf Bürgersteigen«, erläutert Boris Schäfer-Bung. Es sind vor allem die höhere Verkehrssicherheit, das Überholen von Radfahrern untereinander, die bessere Oberflächenbeschaffenheit und weniger Konflikte mit Fußgängern.

Finanzierung

Maßnahmen für den Radverkehr sind vergleichsweise günstig und kosteneffizient. Trotzdem hat Berlin lange Zeit viel zu wenig investiert. Jetzt müssen marode Radwege saniert, Fahrradbügel aufgestellt und Radspuren markiert werden. Die Strategie sieht daher das schrittweise Anheben des Fahrradetats von derzeit 5,5 Mio. € auf 17 Mio. € vor. Der ADFC und Experten fordern schon länger, als Untergrenze mindestens 5€ pro Einwohner und Jahr zu investieren.

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen.
Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 12.000 Mitglieder.

Pressekontakt ADFC Berlin:

Eva-Maria Scheel
Landesvorsitzende des ADFC Berlin
E-Mail: eva.scheel@adfc-berlin.de

Philipp Poll
Landesgeschäftsführer
030 / 44 34 05 19
E-Mail: philipp.poll@adfc-berlin.de